

DIE IRRWEGE DER EU-KOMMISSION IM KFZ-GEWERBE

Die Erfahrungen nach dem Entfall der Kfz-GVO aus deutscher Perspektive

Antje Woltermann

Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe e.V. (ZDK), Bonn

DER BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL

- Schon im Jahr 2000 wurden ein Entfall der Kfz-GVO und eine Anwendung der Vertikal-GVO diskutiert:

Automobile Zukunft aus Expertensicht!

In dieser Zeitschrift lesen Sie immer wieder die persönlichen Ansichten der Architekten von B&W wissen aus Ihren Reaktionen, dass unsere Meinungen nicht immer geteilt werden. Deshalb haben wir uns bemüht, echten Branchenexperten genau zuzuhören und zu vergleichen. Gelegenheit dazu boten uns mehrere Veranstaltungen des Handelsblatts in Frankfurt und München, organisiert vom EUROFORUM Deutschland. Hier haben die Insider Klartext geredet zu aktuellen Themen der Branche. Zwar sind nicht alle Aussagen auch automatisch für die Schweiz gültig, hingegen zeigen sie die Gedanken und Strategien für die Zukunft, die sich die Hersteller machen. B&W gibt hier die wichtigsten Erkenntnisse zu aktuellen Stichworten wieder, welche jedem Händler und Garagisten interessieren müssen.

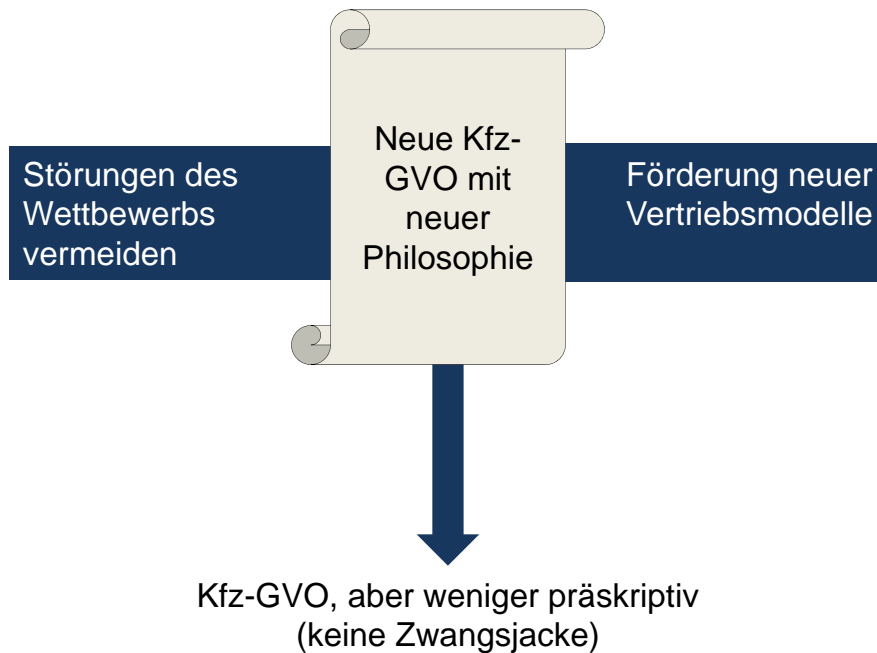
Fällt sie oder fällt sie nicht, die GVO?

Allgemein anerkannt ist die Tatsache, dass die heutige GVO abgelöst werden wird. Aber was kommt nicht? Professor W. Dierz, Leiter Automobiltechnik an der FH Nürtingen, entwickelte drei mögliche Szenarien. 1. Ein Verbot des relativen Vertriebs ist sehr unwahrscheinlich, weil auch andere Branchen vertikale Vertriebsbindungen praktizieren und dies die EU-Kommission ausdrücklich anerkennt. 2. Ersatzlose Abschaffung, also keine Regelung mehr, das ist unwahrscheinlich, weil dann nationales Wettbewerbsrecht angewendet werden müsste, was sicherlich nicht EU-politikkonform ist. 3. Angepasste und überarbeitete Schürm-GVO ist wahrscheinlich, weil damit eine branchenübergreifende und europäische Lösung möglich ist. Wichtigste Änderung wird die Gebietskennlinie betreffen. Selektiert werden kann zukünftig nur über Standards (Qualitative Selektion), jedoch wird damit die Marketing-Führungsrolle der Hersteller nicht beseitigt.

Isierung kann jedoch nur dann werden, wenn sich die Marken nicht-Konzerns, sondern auch in deutlich genug differenzieren. Entgegen dem gr... tonstend ver... sche «Ob... gen...

AZB 3067 Boil
Bitte nachlesen, neue Adresse nicht ändern
KUNGL&PLANNING Tel.-Fax 031 839 74 84
Tel.-Fax 054 401 41 81
3067 Boil
Sohr, 5034 Sohr Telefon: 065 853 0 655
www/Mai/August/Dezember
veröffentlicht

IM JAHR 2002 KAM ES BEKANNTLICH ANDERS



ÜBERPRÜFUNGEN DER EU-KOMMISSION IM JAHR 2008 UNTER DEM EINDRUCK DER FINANZKRISE

▪ Der Wettbewerb auf dem Neuwagenmarkt funktioniert. ✓

▪ Neue Vertriebsmodelle gibt es kaum. ✗

➤ Weniger Regulierung, mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Unternehmer

DIE KONSEQUENZ IM JAHR 2010



Keine kfz-spezifische GVO für den Neuwagenvertrieb mehr ab dem 1.6.2013 nach Ablauf der 3-jährigen Übergangsfrist.

DIE POSITION DER DG COMP



Es besteht kein Handlungsbedarf!



EU-KOMMISSION IM NOVEMBER 2012 ZUM ENTFALL DER KFZ-GVO AB 1.6.2013

1. Die Kommission geht nicht davon aus, dass die Anwendung des allgemeinen Wettbewerbsrechts (und besonders der Verordnung 330/2010¹) ab dem 1. Juni 2013 zu erheblichen Veränderungen auf den Märkten für den Verkauf von Neuwagen führen wird. Nach Auffassung der Kommission liegen keine erheblichen Wettbewerbsbeeinträchtigungen vor, die diese Märkte von anderen Branchen unterscheiden würden. Die Marktverhältnisse werden durch wirtschaftliche Faktoren wie die vorhandenen Kapazitäten, die Intensität des Wettbewerbs zwischen Fahrzeugherstellern und die wirtschaftliche Lage in Europa insgesamt bestimmt.

Quelle: E-008444/2012, Antwort von Herrn Almunia im Namen der Kommission (16.11.2012).



FÜNF JAHRE NACH DER ENTSCHEIDUNG

- Nahezu alle Automobilhersteller/ -importeure haben ihre neuen Freiräume genutzt.
- Veränderung de Verträge zu Lasten des Handels:
 - Einschränkung des Mehrmarkenvertriebs
 - Beschränkung der Möglichkeit zur Übertragung des Vertrags
 - Entfall des Zwangs zur Begründung einer ordentlichen Kündigung

DAS IST NUR EINE SEITE DER MEDAILLE

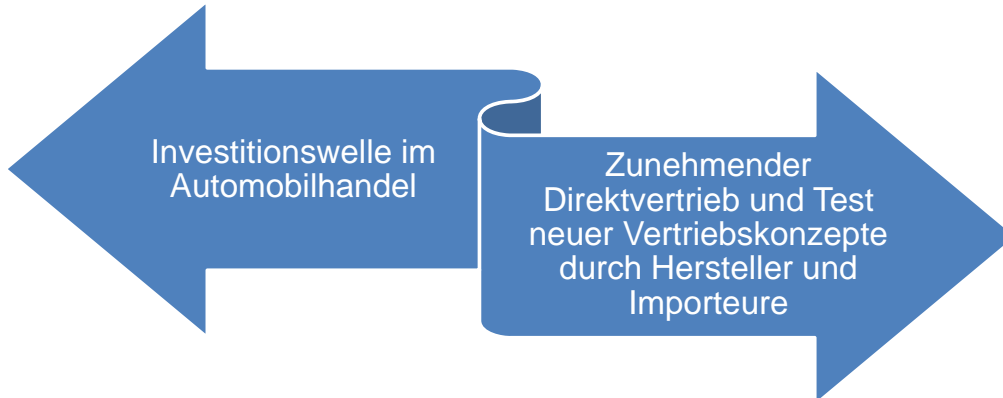
- Veränderung der Standards
- Veränderung der Konditionen



DIE MACHTVERHÄLTNISSE HABEN SICH WEITER VERSCHOBEN

- Automobilhersteller/ -importeure sind stärker geworden
- Große Händlergruppen wachsen schneller
- Mittlere Familienunternehmen sind gefährdet

DIE REALITÄT AUF DEM NEUWAGENMARKT



UND NUN?



Es besteht Handlungsbedarf!



UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE EU-KOMMISSION

- Die EU-Kommission selbst (DG ENTR) erkennt Handlungsbedarf
- CARS 2020 (Nachfolgeprojekt von CARS 21)
(CARS = Competitive Automotive Regulatory System)
- Die EU-Kommission hat 2013 einen Dialog der Marktteilnehmer über „**common principles on vertical agreements on the distribution of new vehicles**“ angestoßen.



POSITION DES EU-PARLAMENTS

Das EU-Parlament

57. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten für mehr Transparenz und größere Achtung der Grundsätze von Treu und Glauben in den Geschäftsbeziehungen zwischen Herstellern und Händlern sorgen müssen; ist der Ansicht, dass dies zuverlässig durch die Einführung eines Verhaltenskodex zwischen Herstellern und Händlern erreicht werden könnte; ist der Ansicht, dass dieser Kodex im Einklang mit den zusätzlichen Leitlinien der Kommission 2010/C 138/05 mindestens Klauseln zur Verlagerung der Wirtschaftstätigkeit von Händlern, zum Mehrmarkenvertrieb und zum Recht auf Entschädigung bei Auflösung des Vertrags durch den Hersteller ohne triftigen Grund enthalten müsste;

Quelle: A7-0391/2013, Bericht über CARS 2020 des EU-Parlaments vom 15.11.2013.



EU-KOMMISSION: HINWEIS AUF MAßNAHMEN

However, if agreement is not reached at the latest by the end of 2014, the Commission reserves the right to initiate a process, with the aim of adopting a legislative proposal regulating relations between different players of the automotive sector⁶;

Quelle: CARS 2020 Report on the state of play of the outcome of the work of the High Level Group, October 2014.



ERGEBNISSE BIS HEUTE

- Keine Bewegung bei ACEA
- Keine Maßnahmen der Kommission, aber:
- Ein Hoffnungsschimmer bei dem Nachfolgeprojekt von Cars 2020?

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE BUNDESREGIERUNG

- In Brüssel



- In Berlin



HILFE ZUR SELBSTHILFE



- Ein neues Vertriebssystem?
- Kommissionsagent statt Vertragshändler?

Ist das wettbewerbspolitisch erwünscht?